



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

Fraktion im Rat der Stadt Oelde

J.-Francisco Rodriguez | Ferdinand-Krüger-Straße 9a | 59302 Oelde

Stadt Oelde  
Frau Bürgermeisterin Rodeheger  
Ratsstiege 1  
59302 Oelde

J.-Francisco Rodriguez  
Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion im  
Rat der Stadt Oelde  
Ferdinand-Krüger-Straße 9a  
59302 Oelde

Telefon: 02522 - 62 642  
Francisco.Rodriguez@spd-oelde.de  
www.spd-oelde.de

**Donnerstag, 25. August 2022**

## **Fair Trade Town**

Sehr geehrter Frau Bürgermeisterin Rodeheger,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Oelde beantragt folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschuss und Ausschuss für Bürgerangelegenheiten zu setzen und zu beraten:

### ***Bewerbung um die Aufnahme Oeldes in die Liste der Fairtrade Towns***

Der Rat der Stadt Oelde beschließt, dass die Stadt Oelde an der internationalen Kampagne „Fairtrade-Towns“ teilnimmt um die Auszeichnung als Fair-Trade Town anzustreben.

Zur Erlangung dieser Auszeichnung verpflichtet sich die Stadt Oelde, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die fünf geforderten Kriterien erfüllt werden.

Des Weiteren beschließt der Rat, die Steuerungsgruppe zur Koordinierung zur Erreichung der weiteren Kriterien in Absprache mit dem „Damian Verein Oelde“ zu organisieren.

### **Begründung:**

„Fairer Handel heißt, dass diejenigen, die in fernen Ländern Konsumgüter herstellen, die auf dem deutschen Markt angeboten werden, für ihre Arbeit einen fairen Lohn erhalten. Durch den Kauf von Produkten mit dem Fair-Trade-Siegel oder anderen Zertifikaten können Verbraucher in Deutschland so einen signifikanten Beitrag dazu leisten, den Arbeitern in den Herstellerländern ein Leben ohne Armut und Ausbeutung zu ermöglichen. Kommunen können beim Fairen Handel mit gutem Beispiel voran gehen und sich als Fair-Trade-Stadt oder –Gemeinde zertifizieren lassen. So setzen Kommunen ein Zeichen für den gerechten Welthandel und gegenüber ihren Bürger\*innen.

Neben dem offiziellen Titel der Fair-Trade-Stadt oder –Gemeinde, bietet die Zertifizierung als Fairtrade-Town den teilnehmenden Kommunen etliche weitere Vorteile. So lädt die Fairtrade-Towns Kampagne regelmäßig zu regionalen Netzwerktreffen der Fair-Trade-Städte und –Gemeinden ein, bei dem sich die kommunalen und zivilgesellschaftlichen Vertreter\*innen über Ideen zur weiteren Förderung des Fairen Handels in der Kommune austauschen und sich mit anderen Fairtrade-Towns vernetzen können. Zudem bietet die Fairtrade-Towns Kampagne Beratungsleistungen und Schulungen an, wie beispielsweise die



faire, öffentliche Beschaffung aufgestellt und optimiert werden kann. Darüber hinaus gibt die offizielle Übergabe der Urkunde mit der Fairtrade-Towns Zertifizierung der Kommune eine gute Möglichkeit, auf das Engagement der Kommune im Fairen Handel nachdrücklich hinzuweisen und so Bürgerinnen und Bürger zu motivieren, durch den Konsum von Produkten aus Fairem Handel einen Beitrag zu einem gerechten Welthandel zu leisten. Doch die öffentlichkeitswirksamen Vorteile der Fairtrade-Towns Kampagne und der Zertifizierung sind nur ein Teil des positiven Effekts, den die Kommune durch ihr Engagement für den Fairen Handel erwirkt. Da der Faire Handel durch die faire Bezahlung der Arbeiterinnen und Arbeiter in den Anbau- und Produktionsländern einen effektiven Beitrag zur Armutsbekämpfung leistet, erhöhen sich Lebensqualität und Zukunftsperspektive in den Ländern des Globalen Südens. So leistet der Faire Handel einen signifikanten Beitrag zur Fluchtursachenbekämpfung. Des Weiteren sind auch Umwelt- und Klimaschutz Teil der Fair-Trade-Bewegung. Neben den sozioökonomischen Aspekten des Fairen Handels, wird besonderer Wert auf umwelt- und klimafreundliche Produktion gelegt. So wird ein Beitrag durch die faire Tasse Kaffee ein Beitrag zum globalen Klimaschutz geleistet und Lebensgrundlagen in Anbau- und Produktionsländern geschützt. Letztlich kommt noch die Fairtrade-Prämie als positiver Effekt hinzu. Durch die Prämie werden kommunale Projekte vor Ort gefördert. Die Höhe der Prämie richtet sich nach dem Gesamtumsatz des Fairen Handels. Im Jahr 2013 wurden beispielsweise Prämien in Höhe von 83 Millionen Euro ausbezahlt.

Die Teilnahme an der Fairtrade-Towns Kampagne bietet Kommunen eine besondere Möglichkeit, sich für den Fairen Handel und das Verständnis globaler Zusammenhänge stark zu machen

In der Vergangenheit wurde im Rat unserer Stadt einmal auf Initiative der Fraktion „Die Grünen“ und einmal auf unsere Initiative das Thema „Fairtrade Town“ debattiert. Zweimal entschied sich bisher die Mehrheit des Rates gegen eine entsprechende Bewerbung.“

*(von der DStGB Website <https://www.dstgb.de/themen/europa-und-internationales/internationales/entwicklungszusammenarbeit/fairtrade-towns/>)*

Wir möchten daher die mittlerweile weitergehende Meinungsbildung innerhalb von Zivilgesellschaft und damit auch des Rates nutzen, um nun den Beschluss des Rates der Stadt Oelde als notwendige Initialzündung für die Beratung und die Erreichung der hier kurz dargestellten weiteren vier Kriterien darstellen.

#### Kriterium 2

Es wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, die auf dem Weg zur „Fairtrade- Stadt“ die Aktivitäten vor Ort koordiniert.

#### Kriterium 3

In den lokalen Einzelhandelsgeschäften (darunter auch Floristen) sowie in Cafés und Restaurants, werden Fairtrade-Produkte angeboten (jeweils mindestens zwei) [Anm.: die Anzahl der Geschäfte und gastronomischen Betriebe richtet sich nach der Einwohnerzahl und wird für Oelde durch die Steuerungsgruppe ermittelt].

#### Kriterium 4

In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden Fairtrade- Produkte verwendet und es werden dort Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“



durchgeführt. [Anm.: die Anzahl der Einrichtungen richtet sich nach der Einwohnerzahl und wird für Oelde durch die Steuerungsgruppe ermittelt].

#### Kriterium 5

Die Initiative wird durch entsprechende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit u.a. in lokalen Medien kommuniziert.

Sobald die fünf Kriterien erfüllt sind, wird durch die Verwaltung die Bewerbung der Stadt Oelde als „Fairtrade-Stadt“ bei Transfair e.V. eingereicht.

Mit freundlichen roten Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "J.-Francisco Rodriguez".

J.-Francisco Rodriguez  
Sprecher der SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Oelde

A handwritten signature in blue ink that reads "Florian Westerwalbesloh".

Florian Westerwalbesloh  
Sprecher der SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Oelde